

Landschaftsarchitektur

ARGE Schmid Baumann Kuhn
Schmid Landschaftsarchitekten GmbH, Zürich
Kuhn Landschaftsarchitekten GmbH, Zürich
Studio Céline Baumann GmbH, Basel

Verantwortlich

André Schmid
Stephan Kuhn
Céline Baumann

Mitarbeit

Corinna Campiglia, Rebecca Glaus, Chiara Cadoni

Mit dem Titel WILDER wird auf die ungestüme Schweizer Krimiserie angespielt und gleichzeitig ein leichtfüssiges «Re-Wilding» der Anlage im Umfeld der Militärkaserne vorgeschlagen. Die Verwilderung ist hergeleitet aus der «wilden Sihl» und den sie begleitenden Räumen. Diese ziehen sich als grünes und biodiverses Band durch die ganze Stadt. Der wuchtige Bau der Militärkaserne wird in einem Hain aus locker stehenden, lichten Pioniergehölzen auf allen Seiten eingewaldet. Die Gehölze verpacken das Gebäude und tragen die Thematik des Erlebnisses von Natur in Zeiten der Klimakrise in die Stadtmitte hinein. Mit ihrer lockeren Art kontrastieren die lichten Bäume zu den strammstehenden, geschnittenen Kastanien. Die Jury stellt infrage, ob das Re-Wilding auf den schmalen Vorbereichen der Stirnseiten und zur Kasernenstrasse hin überhaupt möglich ist und aus stadträumlichen, denkmalpflegerischen und funktionalen Überlegungen Sinn macht: Geltende Abstandsvorschriften sind unterschritten, und verschiedenen funktionalen Aspekten wie Anlieferung, Anlieferung der Feuerwehr, Leitungstrassen, Parkierung, etc. wurde zu wenig Beachtung geschenkt. Zur Exerzierwiese hin besetzt der chaussierte Baumhain den ganzen heute asphaltierten Platzbereich und ragt ein gutes Stück in die Exerzierwiese hinein – vielleicht ein bisschen zu weit. Unter den Bäumen soll eine fröhliche Aneignung und Bespielung inszeniert werden. Wie dies funktioniert und organisiert ist, bleibt allerdings offen. Die Exerzierwiese selber wird offengehalten. Eine Aussage zum Umgang mit den bestehenden Kastanien wird von den Verfasser*innen nicht gemacht. Im Zeughaushof prägen verschiedene eingefügte Rundlinge und Intarsien das kleinräumige Gefüge. Die Hofmitte ist als gefasster, blühender Gartenhof konzipiert. Für einen öffentlichen Bereich wirkt die Einfassung mit heckenartig bepflanzter Sickermulde etwas stark zonierend.

Das konzeptionelle Zusammenspiel der imaginierten drei Welten auf dem Areal (Hain, Wiese, Gartenhof) ist nicht angesprochen und der vorgeschlagene Dreiklang nicht ganz plausibel.

Von den abgefragten Themen ist das Wassermanagement klug behandelt: Regenwasser wird in dezenten, dezentralen Geländemulden und Rigolen aufgefangen und dann versickert. Bezüglich der Aspekte des Sozialraums erfahren wir nur, dass die Bespielung zwischen Engagement, Disziplin und Naturerlebnis oszillieren soll. Die Artenvielfalt der Bäume ist hinterlegt, ansonsten sind die Nuancen zur Biodiversität etwas pauschal abgehandelt. Zu einer möglichen künftigen Ausstattung des Areals mit Stadtmöbiliar, Bänken, etc. macht das Projekt keine Aussagen. Die Anlieferung in den ganzen Innenbereich der Kasernenwiese ist unklar: Wie sollen die Strukturen für ein Zirkuszelt oder einen Anlass mit hoher Publikumsbeteiligung angeliefert werden?

Das Projekt WILDER stürzt sich in das grundsätzlich sympathische Abenteuer eines «Re-Wildings», das sich aus der wilden Sihl ableitet. Dieser Ansatz ist nachvollziehbar und auch zeitgemäss. Er lässt aber viele Antworten zu Schlüsselaspekten der Transformation des Areals hin zu einem für alle funktionierenden, robusten Stadtraum offen. Einerseits sind es rein funktionale Aspekte, die nicht befriedigend gelöst werden. Andererseits bleibt aber auch das Management der Aneignung unklar, und der Umgang mit publikumsintensiven Anlässen auf dem Areal ist nicht durchdacht.



Visualisierung







Freiraumplan 1:1100



Schnitt Kasernenareal 1:1100





Ausschnittplan Kasernenhof 1:700

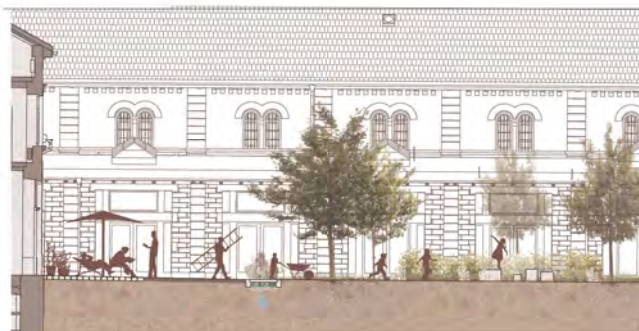
©



Schnitt Exerzierplatz 1:300



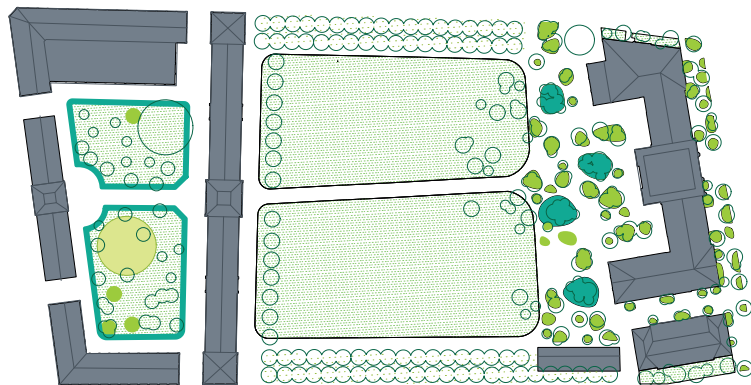
Ausschnittplan Zeughaushof 1:700



Schnitt Zeughaushof 1:300

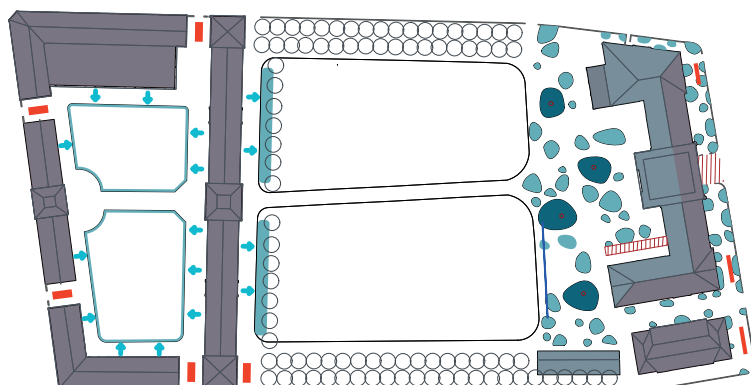


Situation 1:5000



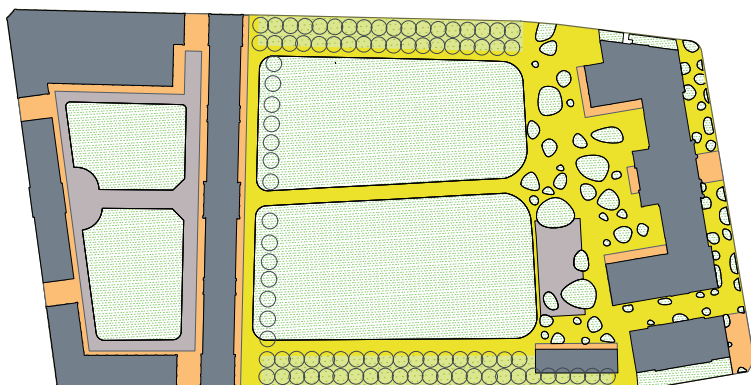
Lebensräume

- wertvoller Baumbestand
- Blumenrasen
- Hochstaudenflur
- strukturreicher Nutzgarten
- einheimische Staudenmischpflanzung



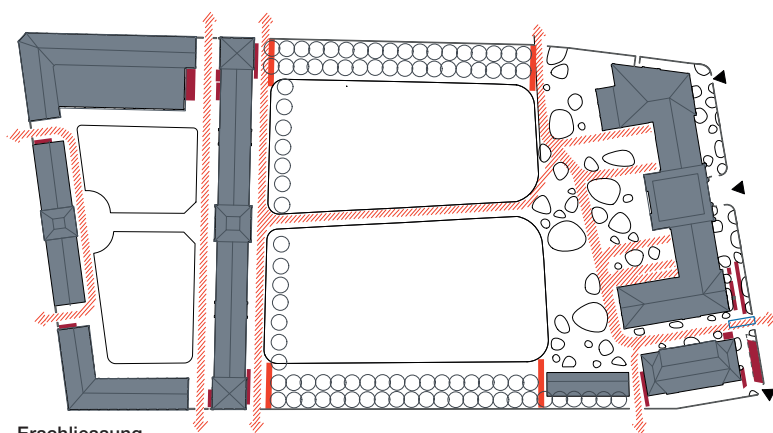
Wasser

- Oberflächenentwässerung über Versickerung
- Oberflächenentwässerung Einleitung in MW-Kanalisation
- Dachentwässerung über Versickerung
- Dachentwässerung über Sickergalerien / Zisternen
- Sickermulden Platzwasser
- Sickermulden Dachwasser
- Sickergalerien / Zisternen (Dachwasser)
- Rinne



Beläge

- Grünfläche
- Kiesrasen
- Chaussierung
- Natursteinpflasterung
- Asphalt



Erschliessung

- Rettungsachsen / Anlieferung
- Fahrverbot
- Parkierungsflächen